



Protokoll vom 3.6.2013

- 1. Bericht über Blockupy in Frankfurt 29.5. bis 2.6. :** Der Freitag war inhaltlich von den Stationen her gut. Der Samstag wurde offensichtlich den DemonstrantInnen nicht gegönnt. An der Großdemo nahmen um die 20.000 Leute teil. Die Polizei hat relativ schnell nach angeblichem Böller-Werfen einen Kessel gebildet. Das Dasein in der Demo dahinter war mit Wassermangel, keinem Klo, Pfefferspray... dann ziemlich schwierig. Der Kessel, der mehrere Hundert Menschen für mehrere Stunden festhielt, war nach Meinung von Thomas in keiner Weise gerechtfertigt. Als die Demo wieder weiter ging, wollten viele nicht mehr wegen Ermüdung. Hier war dann die Aufforderung sich nicht spalten zu lassen. Es war schwierig, sich am Ende wieder zum Bus zu treffen. Die Medien haben ganz viel zum Kessel und zum Polizeieinsatz geschrieben, Inhalte sind allerdings dabei leider nicht mehr rüber gekommen. Es gab keine Gewalt in der Demo. Man wollte den Zug nicht zur EZB vorlassen. Das Verwaltungsgerichtsurteil, dass die Demo bis zur EZB genehmigt war, wurde nicht eingehalten.

Meinungen aus der Gruppe dazu: das ist gerade jetzt wichtig, weiter zu machen und 2014 eine große Aktion zur Neueröffnung der EZB zu initiieren. Positiv ist, dass die Freitagsaktionen gelungen waren. Es gab eine große Solidarität unter den Teilnehmenden. Wir brauchen ggf. neue kreative Aktionen, denn der Staatsdruck wird zunehmen. Wir brauchen mehr Aktionsgruppen wie die junge Linke oder Kirchen. Wir brauchen Frontleute, die für das Bündnis werben. Wir brauchen mehr Vorbereitung auf solche Aktionen (Guerillataktik). Die internationale Solidarität und Vernetzung sollte zunehmen. Gerade gibt es große Aktionen in Spanien, Portugal (viel stärkere Proteste als hier). Die türkischen Aktionen werden sich nach einer Einschätzung eher wieder verflüchtigen.

- 2. Finanzanträge:** von Alexander Jürgen weist darauf hin, dass der Antrag hätte im Plenum beschlossen werden müssen. Roman hat an zwei Veranstaltungen für attac referiert. Der Antrag wird im Nachhinein genehmigt.

Finanzantrag von Jörg und Gabriele zur Woche des bedingungslosen Grundeinkommens von 16. - 22. September. Für Referenten und Druckmaterial werden 970,00 € beantragt. Veranstalter ist die AG „Genug für alle“. Jürgen weist darauf hin, dass die Gesamtkosten nicht deutlich werden. Angelika hätte ein Interesse daran, mehr inhaltlich mit der AG zu tun zu haben. Jürgen sagt, dass genug in der Kasse von attac dazu zur Verfügung stünde. Dem Antrag wird zugestimmt. Bei 4 Enthaltungen.

Bezüglich des inhaltlichen Einwands von Angelika schlägt Achim vor, dass die AG „Genug für alle“ mal zu einem attac-Plenum kommt, der zu einer Klärung von Positionen führen kann.

Weitere Finanzankündigungen: Jürgen sagt noch einmal, dass grundsätzlich jeder

Finanzantrag im Plenum abgestimmt wird, wenn die Summe 50,00 € übersteigt.

Ankündigung von Jürgen Fuchs, eine Podiumsdiskussion zu Gemeinwohl-Ökonomie organisieren zu wollen. Christian Felber/Ralf Fücks. Empfehlung von Jürgen (Kasse), konkret zu werden mit Infos.

Thomas möchte auch einen Bedarf anmelden: 500,00 € für Busfahrt Blockupy.

Angelika meldet auch an, dass die Globale im Herbst ggf. wiederholt wird. Auch hier käme...

- 3. *Mittwoch-Termin:*** Achim zu Thema Arm und Reich in Bremen: Material steht auf der Homepage. Jan Restat von Linke macht am nächsten Mittwoch 12.6 das Einführungsreferat zum Thema Arm und Reich.

Jörg (AG Genug...) schlägt vor, dass Ulrich Schachtschneider am 11.9. (attac-Termin) zu einem Referat über BG eingeladen wird. Achim schlägt vor, dass die Gruppe zur Vorbereitung (Mittwoch) Termine beschließt. Problem auch, Bundestagswahl am 22.9. Daher Beschluss: August Arm und Reich (Fortsetzung), September: Bundestagswahl, Oktober: Schachtschneider.

- 4. *Umfairteilen:*** Es gibt zwei große Aktionen am 14.9. in Bochum und Berlin. Die Beteiligung an diesem Bündnis geht in einigen Städten zurück. Die beiden Städte ragen positiv heraus wegen intensiver Verankerung bei der Bevölkerung in Richtung „kommunale Armut“. Unsere Aktion war ja nicht so erfolgreich, daher Neuauflage dieser Aktion auf der Breminale (10. - 14. Juli) mit einem Boot. (Tiede steht gut!) Wir aus Bremen mobilisieren uns für das Treffen am 14.9. Am 15.6. trifft sich dazu ein Bündnis in Nienburg. Das nächste Umfairteilen-Treffen hier ist am 10.6.. Achim schlägt vor, dass sich attac an der Breminale-Aktion mit Stand und Fahnen beteiligt.

- 5. *Verschiedenes:***

Für die nächste Globale können Filmvorschläge an Angelika gerichtet werden. Piet stellt die Aktion „jobcenter“ vor. Hier gibt es einen aktuellen Fall, siehe jobba.de.pn (in google eingeben)

Angelika mit einer Nachricht über Nestle Schweiz, siehe <http://www.suisse.attac.org/-Kampagne-zu-Nestle-Multis>

9.6.2013 Verena (verena.maier@gmx.de)